

und sind wir

Werktitel: und sind wir

Untertitel: Für Ensemble

KomponistIn: [Hazod Michael](#)

Entstehungsjahr: 2013

Dauer: 10m 30s

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblesmusik

Besetzung: Quintett

Besetzungsdetails: Flöte (1), Violine (1), Viola (1), Violoncello (1), Gitarre (1)

Schwierigkeitsgrad: 4

Art der Publikation: Eigenverlag

Digitaler Notenverkauf über mica - music austria

Titel: und sind wir

ISMN: 979-0-012-14678

Ausgabe: Spielpartitur

Seitenlayout: A4

Seitenanzahl: 12 S.

Verkaufspreis (inkl. Mwst.): 8,00 EUR

PDF Preview: [und sind wir](#)

Beschreibung

"...in ihm leben, weben und sind wir... heißt es unter anderem im Text von Johann Sebastian Bach's actus tragicus: "Gottes Zeit ist die allerbeste Zeit" BWV 106. daraus leite ich den Titel meiner Komposition: "und sind wir" ab. Im Besonderen bezieht sich mein Stück auf die einleitende Sonatina zum actus tragicus. In einem Prozess der ständigen Redukti-on verwendete ich 7 Teile daraus und verarbeitete sie neben einer Einleitung und einem Nachklang zu einer polyphonen, imitations-, fugenartigen Konstruktion wobei ich mich an der Bearbeitung für 2 Klaviere durch György Kurtág orientierte, der die Sonatina in ständigem piano haben möchte.

Ich verstärke diese Dynamik indem ich mein Werk, bis auf zwei Ausnahmen, in ständigem pianissimo und zum Teil noch leiser haben möchte. Weiters reduziere ich das Tempo auf $1/8 = \text{ca.}49$ Am Anfang und Beginn und $1/8 = 63$ in den Teilen A - F.

Die Raumnotation bedeutet, dass jedes Instrument etwa an dem angegebenen Platz spielen soll, unisono Stellen sind strichliert gekennzeichnet.

Nach der Einleitung auf Seite 1 wecheln sich die Streichinstrumente im solistischen Vortrag ab und nehmen dabei auf die Begleitung keine Rücksicht. Die Begleitsinstrumente können das Soloinstrument verfolgen und ihren Part entsprechend dazu setzen. $1/8$, $1/16$ und $1/32$ -Pausen sind als kurzes Atmen gedacht und nicht streng auszählen. Das jeweilige Solo innerhalb der Buchstaben A-G sollte als großer Bogen gespielt werden."

Michael Hazod (Wels, 06.06.2013)

Uraufführung

2013 - Wels